



00
10

Den im Mittel der Jahre
Möhlerworbenen Ruhm eines
Treuen / Redlichen und Gottesfürchtigen
Land = SYNDICI,

Wolte
Als der
Weiland

Hoch-Edle / Best und Hochgelahrte Herr /
H H H H

Bernhard Johann
Wiedela /

Berühmter Jctus, und der Hochlöblichen Stände
dieses Fürstenthums wohlbestalter Land = Syndicus,

So frühzeitig und da Er kaum das 47. Jahr zurück geleyet / am 27. Jul.
dieses 1716. Jahres das Zeitliche gesegnete,

Zu dessen als seines seel. Herrn Schwagers / Bruders und ge-
treuesten Freundes unverwelcklichen Andencken / wie auch eigner
Aufsrichtung in folgenden betrachten

Michael Müller /

Hochfürstl. Braunschweig = Lüneburgischer Ober = Amtmann.



HARBURG

Bedruckt bey der verwitweten Bergmännin, Königl. Preuss. Privill. Buchdr.

AK





Tacit. in Vita Agricola.

Quanquam medio in Spatio integræ ætatis ereptus, quantum ad gloriam longissimum ævum peregit, quippe vera bona, quæ in virtutibus sita sunt, impleverat.

Er Sterblichen ihr Sinn steht nur nach Ehr
und Ruhm /
Ihr ganz verkehrter Wunsch erwehlet solche Sachen /
Die ihre Einbildung nur recht vollkommen machen /
Noch bleibt ein Schattenwerck ihr wahres Eigenthum /

Indem der Grund worauff die Hoffnung sich gegründet /
Und ihr erwählter Glanz / als Frelicht leicht verschwindet.

Ist nicht der Helden Ruhm mit Gleden angefüllt?
Der Pyramiden Bau sind Edeler die Menge
Und was das Alterthum vor sonderlichß Bepränge
In seinen Wundern zehlt / und ihre Macht abbildet
Diß alles scheint wohl den Nachruhm zu erhöhen!
Noch kan es auff den Grund der Jugend nicht bestehen.

Das

Das graue Alterthum und die sehr späte Zeit
Kann zu den eiteln Ruhm der Sterblichen nichts bringen/
Wenn nicht die Thaten sich bis an die Sterne schwingen/
Denn diese kommen nur in Unvergessenheit.
Ein tugendhafter Sinn kann auch in wenig Jahren/
Weit einen größern Ruhm als Nestor selbst erfahren.

Wohlseeliger/ die Wucht die ich im Herzen spür/
Die Thränen welche jetzt Dein Todt bey mir gezeuget /
Und die das Herze auch zur Erden fast gebeuget /
Die stellen mir zugleich Deintheures Wesen für/
Und machen das anicht bey deiner Todten-Bahre
Sugleich erscheint Dein Ruhm und Denkmahl Deiner Tahre.

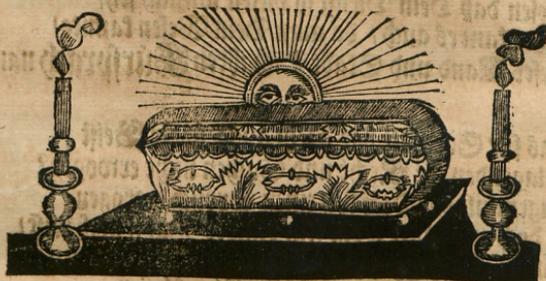
Die wahre Gottesfürcht und funder feltne Treu /
Die ihren Aufenthalt in Deiner Brust gefunden /
Womit Gelehrsamkeit und Klugheit sich verbunden /
Die wiesen daß Dein Dienst so vielen nützlich sey/
Und daher kam es auch / da man Dein Wesen kannte /
Daß dieses Land und Stadt Dich ihren Fürsprach nannte.

Mit was für Sorgfalt hat Dein ausgeübter Geist
Der Klagen ihre Recht und Sachen nicht erwogen?
Kein Eigennutz hat Dich bey einem Spruch betrogen /
Wohin doch manchen wohl sein blinder Bahn noch reißt /
Des Landes Wohlfahrt war Dein einkitziges Bemühen /
Wenn andere nach Geld und höher Ehre schrien.

Dis wohl erworbene Lob und dieser Jugend-Blanz /
Bleibt Dir zum Nachruhm noch auch in der Brust bestehen/
Die späte Nachwelt wird dis schöne Denkmahl sehen/
Warum die Ehre Dir gewunden ihren Kranz /
Da Dir die kurze Zeit des Lebens mehr erworben /
Als andere so erst mit greissem Haupt gestorben.

Zu dem so ist die **Seel** dem **Himmel** einverleibt/
 Allwo kein **Schmerz** und **Quaal** die matten **Glieder** spühren/
 Wo nichts als **Bonne** kan die **Fuserwehlt** rühren/
 Die nun in **Ewigkeit** um **Seine** **Scheitel** bleibt/
Er ist **Wohlseeliger**/ in diesen **schönen** **Orden**
 Auf **Erden** hochberühmt/ im **Himmel** **selig** worden.

Dies ist der **Drost** der unsre **Thränen** stillt/
 Der dich betrübte **Maus** bey seinen **Schmerz** erfreuet/
 Der dich **Wohlseeliger**/ in **Deiner** **Grufft** verneuet/
 Wobey die matte **Hand** noch diesen **Schluss** abbildt:
Wer tugendhaft/ **geschickt**/ **gerecht** und **treu** auff
Erden/
Der kan in **kurzer** **Zeit** berühmt und **selig** werden.



78 M. 404



TA 70L

22
1721

Den im Mittel der Jahre
Wohlerworbenen Ruhm eines
Ereuen/ Redlichen und Gottesfürchtigen
Land = SYNDICI,

Wolte
Als der
Beiland

Hoch-Edle/ Best und Hochgelahrte Herr/
S R R R

ard Johann
Biedela/

und der Hochlöblichen Stände
ms wohlbestalter Land = Syndicus,
faum das 47. Jahr zurück geleet / am 27. Jul.
6. Jahrs das Zeitliche gesegnere,
el. Herrn Schwagers/ Bruders und ge-
werwelchlichen Andencken / wie auch eigner
otung in folgenden betrachten

Michael Müller/
Schweig = Lüneburgischer Ober = Amtmann.



ALBERTINAE,
ten Bergmännin, Königl. Preuß. Privil. Buchdr.



AK